

JAHRESBERICHT FSI SOLID INVEST - AKTIEN MANDAT VV

OGAW-Sondervermögen nach deutschem Recht
zum 31.12.2018



JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2018

FSI SOLID INVEST – AKTIEN MANDAT VV

TÄTIGKEITSBERICHT

Bei dem oben genannten Sondervermögen handelt es sich um ein OGAW-Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Es wird von der Société Générale Securities Services GmbH verwaltet. Die Société Générale Securities Services GmbH wird bei der Umsetzung der Anlagestrategie für dieses Sondervermögen im Rahmen eines Advisorymandates von der Furkert&Schneider Private Asset Management KG, Berlin beraten.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele im Berichtszeitraum

Anlageziel:

Der Fonds FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV strebt als Anlageziel einen langfristigen Vermögenszuwachs an.

Anlagepolitik:

Das Portfolio kann aus allen zulässigen Vermögensgegenständen bestehen. Der Schwerpunkt der Anlagestrategie liegt dabei in Aktien. Das Management setzt bei der Investition auf solide geführte und vernünftig bewertete Unternehmen, um durch Anhäufung von künftigen Unternehmensgewinnen Steigerungen der Unternehmenswerte zu bilden. Die Auswahl der Aktien orientiert sich an soliden fundamentalen Unternehmenszahlen. Die Aktien können auch bei gegenläufiger Marktentwicklung im Portfolio gehalten werden. Das Management setzt ausführliche Analysen ein, um einzelne Aktienwerte auszuwählen, die über ein überzeugendes Geschäftsmodell und Management verfügen und die seiner Meinung nach unterbewertet sind. Die Bewertung wird dabei u. a. auf Basis solcher Faktoren wie den erwarteten langfristigen Gewinnen und dem Wert des Betriebsvermögens ermittelt. Primär sollten die Unternehmen möglichst konstante bzw. steigende Unternehmensgewinne aufweisen. Mit einer Akkumulationsstrategie soll ein Portfolio aufgebaut und stets optimiert werden, welches auf Sicht eines Jahrzehnts seine Wirkung entfalten soll. Entsprechen die Aktienbewertungen nicht oder nicht mehr den Anforderungen hinsichtlich der Fundamentaldaten, kann sich der Anlageschwerpunkt aber auch ganz oder teilweise in Renten und Bankguthaben/Geldmarktinstrumente verschieben. Der Fonds darf zusätzlich Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen.

Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraumes

Nach dem insgesamt guten Vorjahr für Aktien starteten wir mit einer Aktienquote von etwas mehr als 80%. Im ersten Quartal erfolgten Neu- und Nachkäufe bei unterbewerteten Aktien und einige Verkäufe bei überbewerteten Aktien. Die Investitionsquote veränderte sich dabei nicht. Im zweiten Quartal konzentrierten wir unsere Aktivitäten nur auf den Einsatz von Aktien- und Aktienindexoptionen. Anfang Mai sicherten wir den überwiegenden Teil der Aktienbestände mit Aktienindexoptionen ab und profitierten nach einem Rückgang der Aktienpreise Ende Juni durch Verkauf dieser Absicherungsgeschäfte. Neue Mittelzuflüsse behielten wir zunächst im Barvermögen, sodass sich die Aktienquote zur Jahresmitte auf unter 65% reduzierte.

Die kurzfristige Markterholung im Juli nutzten wir aktiv, um mittels Aktienindexoptionen von steigenden Preisen zu profitieren. Gegen Ende Juli sicherten wir die Aktienbestände wieder mittels Aktienindexoptionen ab. Das dritte Quartal endete mit einigen Verkäufen überbewerteter Positionen. Die Aktienquote lag zum Ende des dritten Quartals unter 60%. Zu Beginn des vierten Quartals realisierten wir Gewinne aus der Absicherungsstrategie und eröffneten Aktienindexoptionen in Richtung steigender Marktpreise. Parallel sicherten wir systemische Risiken durch Kauf von Finanzinstrumenten, die von einem Anstieg des Goldpreises profitieren. Mitte November und Mitte Dezember erhöhten wir die Aktienquote während der stärkeren Preisrückgänge auf insgesamt 82,05% zum Ende des Jahres. Insgesamt konnten wir durch unsere Aktivitäten in den ersten zehn Monaten den Vermögensbestand relativ stabil halten. Durch die Erhöhung der Aktienquote während des starken Rückgangs der Aktienpreise zum Jahresende, verlassen wir das Geschäftsjahr mit einem Buchverlust. Gleichzeitig konnten wir dabei das Aktienportfolio mit einer Vielzahl unterbewerteter Titel anreichern. Der Anteil der vom Goldpreis abhängigen Finanzinstrumente zeigte ganzjährig eine stabilisierende Wirkung auf den Gesamtverlauf.

Als Basisinvestments konzentrierten wir uns auf fair und unterbewertete Unternehmen. Bevorzugt investierten wir in Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit möglichst langfristig erfolgreich ausgerichtet ist. Dazu zählen wir Finanzdienstleister, Energieversorger, Energielieferanten, Telekommunikationsanbieter und Gebrauchsgüterhersteller. Weitere Investitionen erfolgten in Sektoren, die künftig von starken Trends profitieren sollten (bspw. Digitalisierung der Wirtschaft, Cloud-Dienste, Trend zur Elektromobilität mit Automobilherstellern der Premium-Klasse).

Anlageergebnis im Berichtszeitraum und wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

- Fondsperformance im Berichtszeitraum -9,19%
- Benchmarkperformance im Berichtszeitraum -0,27%

Das Veräußerungsergebnis in Höhe von 581.050,81 EUR setzt sich aus den realisierten Gewinnen und Verlusten zusammen, die mit der Veräußerung von Finanzinstrumenten im Berichtszeitraum entstanden sind.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiko:

Das Zinsänderungsrisiko im engeren Sinne betrifft im Fonds nur das Barvermögen und einen ETF auf kurz- bis mittelfristigen deutschen Staatsanleihen mit einem Anteil von weniger als 2,5%. Es ist daher als gering einzustufen. Die Aktienanlagen unterliegen keinem unmittelbaren Zinsänderungsrisiko.

Marktpreisrisiko:

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in Aktien und Indexzertifikaten investiert, daher bestand ein hohes Marktpreisrisiko.

Währungsrisiko:

Zum Berichtsstichtag waren 36,41% des Fondsvermögens in EUR angelegt. Barvermögen und Derivate wurden hauptsächlich in EUR investiert. Im Aktienbereich erfolgten Investitionen in EUR und USD. Das Währungsrisiko verteilte sich zu 63,59% auf USD. Das Währungsrisiko entfiel zu 63,45 auf Aktien und zu 0,19% auf Barvermögen. Das Sondervermögen unterlag somit mittleren Währungsrisiken. Bei der Titelauswahl im Aktienbereich lag der Positionierung keine strategische Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Währung zugrunde. Der Währungsanteil ist das Ergebnis der Titelauswahl. Das Sondervermögen unterlag mittleren Währungsrisiken.

Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:

Der Fonds investierte überwiegend in große, liquide, internationale Aktien. Für die Fondsgröße wiesen die Titel im Aktienportfolio eine ausreichende Liquidität aus. Die Investitionen in Derivate erfolgten an liquiden Märkten in Größenordnungen, die jederzeit liquidierbar waren. Das Liquiditätsrisiko ist somit als niedrig zu bewerten.

Die Investitionen in Derivate wurden ausschließlich an den weltweit größten Terminbörsen in Form standardisierter Kontrakte gehandelt. Im Berichtszeitraum verteilte sich das Barvermögen auf Anlagekonten mehrerer Banken. Investitionen in Renten wurden zum Stichtag nur zu einem geringen Teil in Form eines ETFs getätigt. Das Adressenausfallrisiko ist somit als niedrig zu bewerten.

Operationelle Risiken:

Die Société Générale Securities Services GmbH sowie der Berater des Fonds identifizieren im Rahmen ihres Risk Managements regelmäßig Risiken bzw. Problemfelder bei den wesentlichen Geschäftsprozessen. Erkannte Schwachstellen werden dabei eskaliert und anschließend behoben. Treten trotzdem Ereignisse aus operationellen Risiken auf, so werden diese unverzüglich erfasst, analysiert und entsprechende Maßnahmen zur zukünftigen Vermeidung eingeleitet.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Keine.

VERMÖGENSÜBERSICHT

Vermögensübersicht

		Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien			
– Deutschland	EUR	1.205.767,22	18,60
– Euro-Länder	EUR	720.818,61	11,12
– Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	277.112,82	4,28
– Nicht EU/EWR-Länder	EUR	3.114.335,96	48,05
2. Zertifikate			
– Deutschland	EUR	541.625,65	8,36
3. Investmentanteile			
– Indexfonds	EUR	154.002,04	2,38
4. Derivate			
– Optionsrechte (Kauf)	EUR	19.117,50	0,30
5. Bankguthaben			
– Bankguthaben in EUR	EUR	63.796,77	0,98
– Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	69,02	0,00
– Tages-/Termingelder in EUR	EUR	400.000,00	6,17
6. Sonstige Vermögensgegenstände	EUR	9.110,53	0,14
II. Verbindlichkeiten			
1. Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-24.615,39	-0,38
III. Fondsvermögen		EUR	6.481.140,73
			100,00¹

1 Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2018

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	5.514.529,81	85,09
Aktien								
DE0008404005	Allianz SE	STK	550	0	0	EUR 175,1400	96.327,00	1,49
DE0005190003	BMW AG	STK	3.387	1.742	0	EUR 70,7000	239.460,90	3,69
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	19.446	10.340	0	EUR 5,7830	112.456,22	1,74
DE0007100000	Daimler AG	STK	4.870	2.774	0	EUR 45,9100	223.581,70	3,45
DE0005140008	Deutsche Bank AG	STK	19.008	9.152	0	EUR 6,9670	132.428,74	2,04
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	10.607	0	0	EUR 8,6270	91.506,59	1,41
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	STK	616	139	0	EUR 190,5500	117.378,80	1,81
DE0007164600	SAP SE	STK	965	0	0	EUR 86,9300	83.887,45	1,29
DE0007500001	ThyssenKrupp AG	STK	7.259	7.259	0	EUR 14,9800	108.739,82	1,68
US0138721065	Alcoa Corp.	STK	2.579	1.242	0	USD 26,6000	59.995,10	0,93
US0378331005	Apple Inc.	STK	1.575	750	0	USD 156,2300	215.192,84	3,32
US00206R1023	AT & T Inc.	STK	7.596	4.110	0	USD 28,4600	189.061,31	2,92
CA0679011084	Barrick Gold Corp.	STK	25.752	25.752	0	USD 13,1200	295.479,68	4,56
US1667641005	Chevron Corp.	STK	1.315	473	0	USD 108,6500	124.950,59	1,93
US20030N1019	Comcast Corp. New A	STK	7.790	7.790	0	USD 34,3500	234.016,79	3,61
US30231G1022	Exxon Mobil Corp.	STK	1.922	827	0	USD 68,1700	114.585,46	1,77
NL0010877643	Fiat Chrysler Automobiles N.V.	STK	21.305	8.806	0	USD 14,4200	268.676,46	4,15
US3696041033	General Electric Co.	STK	19.579	19.579	0	USD 7,5100	128.591,80	1,98
US4062161017	Halliburton Co.	STK	3.703	652	0	USD 26,4600	85.689,26	1,32
US4581401001	Intel Corp.	STK	5.630	5.630	2.115	USD 46,7500	230.182,78	3,55
US5951121038	Micron Technologies Inc.	STK	8.328	8.328	0	USD 31,5700	229.931,31	3,55
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	2.347	977	0	USD 100,3900	206.056,52	3,18
US7185461040	Phillips 66	STK	2.300	2.300	0	USD 84,9600	170.893,35	2,64
US7475251036	Qualcomm Inc.	STK	3.414	3.414	0	USD 56,8100	169.617,68	2,62
AN8068571086	Schlumberger N.V.	STK	3.817	1.787	0	USD 36,6000	122.176,05	1,89
US9581021055	Western Digital Corp.	STK	6.000	6.000	1.920	USD 36,7400	192.784,99	2,97
Zertifikate								
DE000A0S9GB0	Deutsche Börse Commodities Xetra-Gold IHS 29.12.49	STK	15.098	6.699	0	EUR 35,8740	541.625,65	8,36
Andere Wertpapiere								
US03524A1088	Anheuser-Busch Inbev Adr	STK	3.779	3.779	0	USD 65,8700	217.694,46	3,36
US6549022043	Nokia Corp. Sp.ADRs	STK	46.141	46.141	0	USD 5,8100	234.447,69	3,62
US7672041008	Rio Tinto PLC Sp.ADRs	STK	2.770	0	0	USD 48,2100	116.788,40	1,80
US7802591070	Royal Dutch Shell B Spons. ADRs	STK	2.874	1.340	0	USD 59,4800	149.499,78	2,31
US7802592060	Royal Dutch Shell Sp.ADRs	STK	213	0	0	USD 58,1100	10.824,64	0,17
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	345.130,45	5,33
Aktien								
US1280302027	Cal-Maine Foods Inc.	STK	2.871	0	0	USD 41,9000	105.203,46	1,62
US83088M1027	Skyworks Solutions Inc.	STK	3.585	3.585	1.240	USD 67,2200	210.751,41	3,25
IL0011267213	Stratasy Ltd	STK	1.831	707	0	USD 18,2200	29.175,58	0,45
Investmentanteile						EUR	154.002,04	2,38
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								
DE0006289473	iShares eb.rexx Gov. Germany 1.5-2.5yr ETF (DE)	ANT	1.780	1.780	0	EUR 86,5180	154.002,04	2,38
Summe Wertpapiervermögen						EUR	6.013.662,30	92,79

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)								
Derivate auf einzelne Wertpapiere						EUR	10.700,00	0,17
Wertpapier-Optionsrechte								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte auf Aktien								
CALL Commerzbank 10,00 12/19	EDT	STK	30.000			EUR 0,1000	3.000,00	0,05
CALL Deutsche Bank 10,00 12/19	EDT	STK	27.500			EUR 0,2800	7.700,00	0,12
Aktienindex-Derivate						EUR	8.417,50	0,13
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
CALL DAX Index 12000,00 01/19	EDT	STK	Anzahl 975			EUR 0,6000	585,00	0,01
CALL DAX Index 12000,00 03/19	EDT	STK	Anzahl 325			EUR 24,1000	7.832,50	0,12
Bankguthaben						EUR	463.865,79	7,16
EUR-Guthaben bei:								
Société Générale S.A. [Frankfurt Branch] (Verwahrstelle)		EUR	63.796,77			% 100,0000	63.796,77	0,98
Guthaben Tagesgeld (bei anderen Kreditinstituten)		EUR	400.000,00			% 100,0000	400.000,00	6,17
Guthaben in Nicht EU/EWR-Währungen (Verwahrstelle)		USD	78,92			% 100,0000	69,02	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	9.110,53	0,14
Dividendenansprüche		EUR	8.556,68				8.556,68	0,13
Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	103,38				103,38	0,00
Quellensteueransprüche		EUR	450,47				450,47	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-24.615,59	-0,38
Kostenabgrenzung		EUR	-24.428,24				-24.428,24	-0,38
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben		EUR	-187,15				-187,15	0,00
Fondsvermögen						EUR	6.481.140,73	100,00 ²
Anteilwert FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV						EUR	52,27	
Umlaufende Anteile FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV						STK	124.005	

² Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.12.2018		
US-Dollar	(USD)	1,143450	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörse

EDT EUREX Terminbörse Deutschland

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000BASF111	BASF SE	STK	0	903
DE0007037129	RWE AG	STK	1.554	8.829
US03965L1008	Arconic Inc.	STK	0	2.208
VGG1890L1076	Capri Holdings Ltd.	STK	0	2.700
US7427181091	Procter & Gamble Co.	STK	2.470	2.470
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK	1.150	3.434
Andere Wertpapiere				
US0556221044	BP Plc	STK	41	2.822

Derivate**(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)**

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte				
Wertpapier-Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktien				
Gekaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte: Commerzbank AG, Deutsche Bank AG)	EUR			29
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Kaufoptionen (Call)				
(Basiswerte: Dax (Performanceindex))	EUR			195
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte: Dax (Performanceindex))	EUR			270

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller ³	41.230,79
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	116.052,26
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-6.505,11
4. Erträge aus Investmentanteilen	443,65
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-14.088,28
6. Sonstige Erträge	5.607,92
Summe der Erträge	142.741,23
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.385,05
2. Verwaltungsvergütung	-188.595,24
3. Verwahrstellenvergütung	-22.482,49
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.877,98
5. Sonstige Aufwendungen	-4.696,08
Summe der Aufwendungen	-228.036,84
III. Ordentlicher Nettoertrag	-85.295,61
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	824.809,99
2. Realisierte Verluste	-243.759,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	581.050,81
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	495.755,20
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-373.733,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-671.069,94
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.044.803,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-549.048,69

3 Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer berücksichtigt.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		3.920.019,21
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.213.293,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.264.042,72	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-50.749,62	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-103.122,89
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-549.048,69
davon nicht realisierte Gewinne	-373.733,95	
davon nicht realisierte Verluste	-671.069,94	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		6.481.140,73

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Wiederanlage verfügbar	495.755,20	4,00
I. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	495.755,20	4,00
II. Wiederanlage	495.755,20	4,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	6.481.140,73	52,27
2017	3.920.019,21	57,56
2016	2.877.488,91	51,61
2015	1.963.586,53	47,94

Sondervermögen FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV

Mindestanlagesumme		keine
Fondsaufgabe		02.01.2015
Ausgabeaufschlag		bis zu 5,00%; derzeit 5,00%
Rücknahmeabschlag		0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 2,05%, mindestens 25.000,00 EUR; derzeit 2,05%, mindestens 25.000,00 EUR	
Stückelung		Globalurkunde
Ertragsverwendung		thesaurierend
Währung		EUR
ISIN		DE000A1XDZT9

ANHANG GEM. §7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	322.257,23
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Société Générale International Ltd., London		
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		92,79
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,30

Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 136.363,66, der Aufwand für Beratung und ausgelagertes Fondsmanagement i.H.v. EUR 52.231,58 enthalten.

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Anteilwert FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV	EUR	52,27
Umlaufende Anteile FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV	STK	124.005

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der Société Générale Securities Services GmbH mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses bei der Société Générale Securities Services GmbH einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand einer weiteren unabhängigen Modellierung verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Für die im Sondervermögen FSI Solid Invest - Aktien Mandat VV zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

92,79% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen.

Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) **3,16%⁴**

4 Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, Finanzdienstleister und Makler wiederkehrend – meist vierteljährlich – Vermittlungsentgelte als sogenannte „Vermittlungsprovision“.

Die Höhe dieser Provisionen wird in der Regel in Abhängigkeit vom vermittelten Fondsvolumen bemessen.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter	Bezahlter	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeaufschlag	
		in EUR	in EUR	der Zielfonds
				in %
DE0006289473	iShares eb.rexx Gov. Germany 1.5-2.5yr ETF (DE)	0,00	0,00	0,15

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Valutarischer Ausgleich der performanceabhängigen Vergütung aus 2017	EUR	5.607,92
Druckkosten	EUR	-2.041,53

In den Zinsen aus Liquiditätsanlagen sind negative Einlagezinsen enthalten.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 9.116,72

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten..

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018⁵

Transaktionen	Volumen in Fondswährung	
	EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	5.859.434,52	68
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00%	0,00%

5 Nachdem die Ausführung der Geschäfte für das Sondervermögen durch den externen Portfoliomanager bzw. den Anlageberater erfolgt, wurden bei der Ermittlung der Geschäfte mit verbundenen Unternehmen alle Geschäfte einbezogen, die mit verbundenen Unternehmen des ausgelagerten Portfoliomanagers bzw. des Anlageberaters abgeschlossen wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Gesellschaft hat Grundsätze zur Vergütungspolitik aufgestellt, in der die allgemeine Vergütungssystematik beschrieben ist und die einzelnen Vergütungsbestandteile für die unterschiedlichen Mitarbeitergruppen angegeben werden.

Die Grundsätze zur Vergütungspolitik beziehen sich auf die Leitlinien vom 31. März 2016 (ESMA/2016/411) der europäischen Markt- und Wertpapieraufsichtsbehörde, die ab 1. Januar 2017 zu beachten sind. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft überprüft regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, die Umsetzung der Grundsätze zur Vergütungspolitik. Im Rahmen der jährlichen Überprüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

In den Grundsätzen zur Vergütungspolitik sind spezielle Regelungen für Identified Staff zur Erforderlichkeit eines Vergütungsausschusses in Hinblick auf das Risikoprofil der Gesellschaft sowie die Rolle der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates in Bezug auf die Vergütungspolitik vorgesehen. Darüber hinaus sind die Rechtsnormen und Regelwerke, die die Vergütungssystematik beeinflussen, aufgeführt.

Die Vergütung besteht grundsätzlich aus einem Fixgehalt und einem im Verhältnis zu diesem stehenden deutlich geringeren variablen Anteil (Bonus). Der Bonus wird in Abhängigkeit der individuellen Zielerreichung des Mitarbeiters, der Leistung des Unternehmens und der Gruppe festgesetzt. Darüber hinaus bestimmt er sich nach den Vorgaben und den zur Verfügung stehenden Budgets der jeweiligen Business Line oder Support Function, der der Mitarbeiter angehört.

Unter Berücksichtigung der Verwaltungspraxis der BaFin ist eine Zurückbehaltung eines Teils des Bonus nur ab einer variablen Vergütung von EUR 100.000,00 brutto jährlich vorgesehen. In diesem Fall werden, sofern nach dem Proportionalitätsgrundsatz erforderlich, 40% der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren zurückbehalten.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	14.232.849
davon feste Vergütung	EUR	13.249.365
davon variable Vergütung	EUR	983.484
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		208
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	1.436.045
davon Risktaker (Geschäftsleiter)	EUR	802.144
davon Risktaker (andere Führungskräfte)	EUR	204.497
davon andere Risktaker	EUR	0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	429.404
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

München, den 27.03.2019

Société Générale Securities Services GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Société Générale Securities Services GmbH, Unterföhring bei München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FSI Solid Invest – Aktien Mandat VV – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Société Générale Securities Services GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Société Générale Securities Services GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Société Générale Securities Services GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Société Générale Securities Services GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Société Générale Securities Services GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Société Générale Securities Services GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 28.03.2019

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer